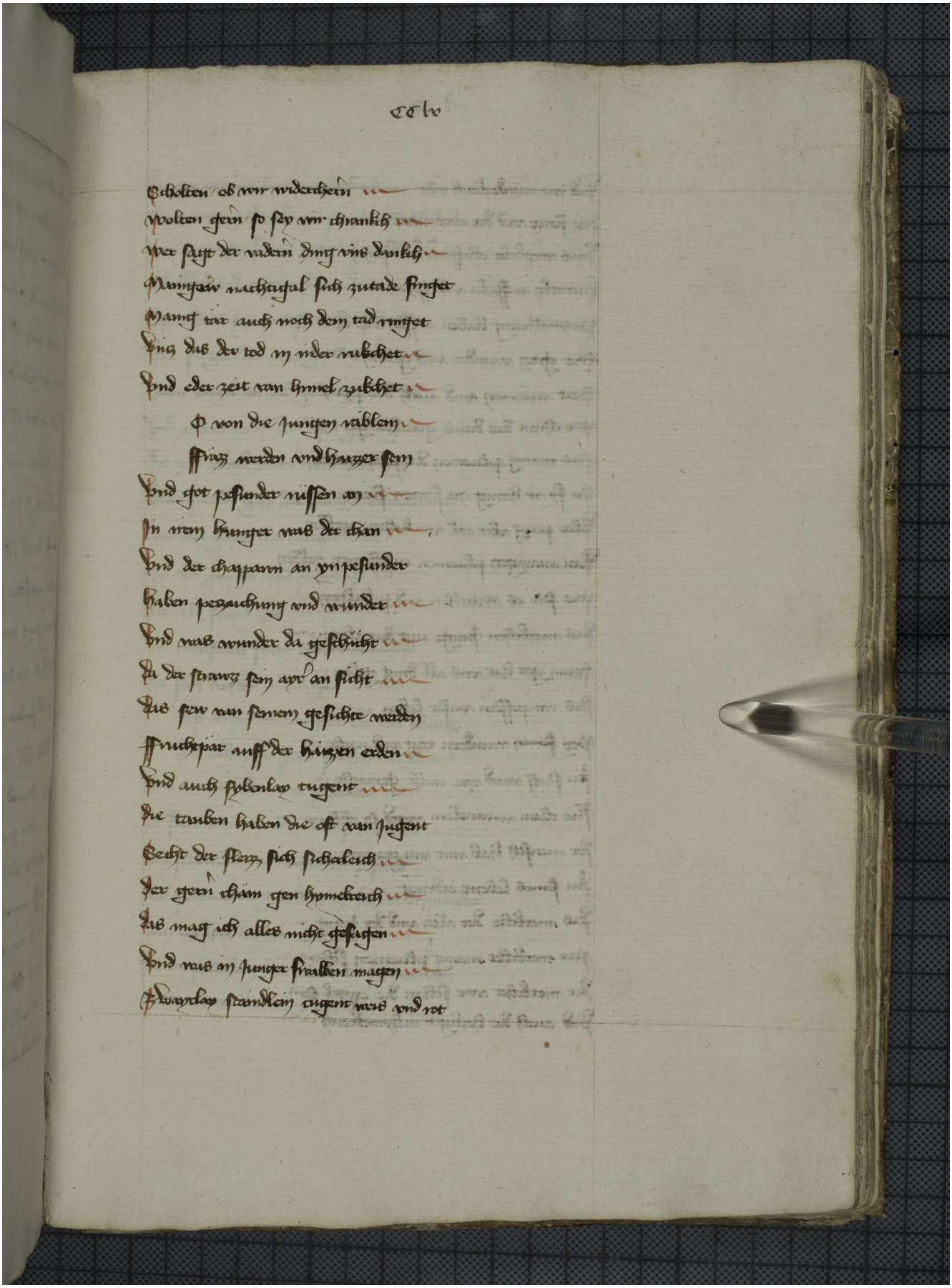
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ccl v

Beholten ob wir widerkhern
Wolten ghern so sey wir chrankh
Wer sagt der vadern dmg vns dankh
Mungaw nachtigal sich zutade singet
Mamg tar auch noch den tod ringet
Sing das der tod ny nider rubchet
Vnd eder zeit vom himel zubchet
O von die jungen vablen
Sprazz werden vnd hazzer sein
Vnd got pesunder nussen ay
Sin wem hunger was der chan
Vnd der chappaun an ym pesunder
Haben pesuchung vnd wunder
Vnd was wunder da geschicht
Da der strawz sein ayr an sicht
Das sew von seinem gesichte werden
Fruchtpar auff der hirzen erden
Vnd auch sylenlaw tugent
Die tauben haben die oft von sugent
Becht der storz sich sicherleich
Der ghern chum gen himelreich
Das mag ich alles nicht gesagen
Vnd was ny junger frawen magen
Schwarzlaw standlem tugent was vnd rot